

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Aescuven® überzogene Tablette

Zur Anwendung bei Erwachsenen.

Wirkstoff:

Roskastaniensamen-Trockenextrakt, standardisiert auf 30 mg Triterpenglykoside, ber. als wasserfreies Aescin.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Wenn Sie sich nach 28 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Aescuven® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aescuven® beachten?
3. Wie ist Aescuven® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aescuven® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aescuven® und wofür wird es angewendet?

Pflanzliches Arzneimittel bei Venenerkrankungen.

Aescuven® ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Beschwerden bei chronisch venöser Insuffizienz, die charakterisiert ist durch geschwollene Beine, Krampfadern, Schwere- und Spannungsgefühl, Juckreiz, Müdigkeit und Schmerzen in den Beinen und Wadenkrämpfe.

Wenn Sie sich nach 28 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aescuven® beachten?

Aescuven® darf nicht eingenommen werden

wenn Sie allergisch gegen Roskastaniensamen-Trockenextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Aescuven® sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Aescuven® einnehmen

- wenn Sie Hautrötungen oder Verhärtungen im Bereich der Unterhaut und der Venen mit oder ohne Entzündungszeichen bemerken. Dies kann ein Zeichen einer oberflächlichen Venenentzündung (Thrombophlebitis) sein,
- wenn Sie an starken Schmerzen im Bereich der Beine leiden oder Sie Wunden an Unterschenkeln oder Füßen (Ulcus cruris) haben oder sich diese entwickeln,

- wenn Sie plötzliche Schwellungen an einem oder beiden Beinen feststellen, wenn plötzlich Herzbeschwerden wie z.B. Atemnot oder Brustschmerzen oder Nierenschmerzen auftreten.

Die Einnahme von Aescuven® ersetzt nicht sonstige vorbeugende Behandlungsmaßnahmen wie z.B. kalte Wassergüsse oder das Tragen ärztlich verordneter Stützstrümpfe.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren ist aufgrund des Anwendungsgebietes nicht vorgesehen.

Einnahme von Aescuven® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Untersuchungen mit Aescuven® zu Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Einnahme von Aescuven® zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Es liegen keine Informationen über Wechselwirkungen von Aescuven® mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Alkohol vor.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Für Aescuven® liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von Roskastaniensamen-Trockenextrakt bei Schwangeren und Stillenden vor.

Es sollte daher von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Aescuven® enthält Lactose und Sucrose

Bitte nehmen Sie Aescuven® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegen bestimmte Zucker leiden.

3. Wie ist Aescuven® einzunehmen?

Nehmen Sie Aescuven® immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

morgens und abends 1 überzogene Tablette Aescuven® und in schwereren Fällen morgens und abends jeweils zwei überzogene Tabletten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

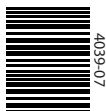
Die Anwendung bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren ist aufgrund des Anwendungsgebietes nicht vorgesehen.

Art der Anwendung

Aescuven® überzogene Tabletten sollen unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden. Im Falle von Magen- oder Darmbeschwerden empfiehlt sich die Einnahme zu den Mahlzeiten (siehe Punkt 4).

Dauer der Anwendung

Die Anwendung von Aescuven® über mindestens 4 Wochen kann erforderlich sein. Bei länger als 4 Wochen andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. In Absprache mit dem Arzt ist eine längerfristige Behandlung möglich, da



Aescuven® für die Langzeitbehandlung geeignet ist und ein Behandlungserfolg möglicherweise erst dann eintritt. Beachten Sie jedoch bitte die Hinweise unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aescuven® ist erforderlich“ und unter „Welche Nebenwirkungen sind möglich“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Aescuven® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Aescuven® eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Aescuven® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Aescuven® abbrechen

Ein Beenden der Behandlung ist jederzeit ohne nachteilige Auswirkungen möglich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aescuven® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung von Zubereitungen aus Rosskastaniensamen-Trockenextrakt können Beschwerden des Magen- und Darmtraktes sowie Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Juckreiz oder allergische Reaktionen auftreten.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist unbekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aescuven® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel / Durchdrückpackung (Blister) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aescuven® enthält

Der Wirkstoff ist: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt. 1 überzogene Tablette enthält 105,0 - 141,0 mg Rosskastaniensamen-Trockenextrakt (5-7:1) entsprechend 30 mg Triterpenglykoside berechnet als wasserfreies β-Aescin.

Auszugsmittel: Ethanol 50 % (m/m)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Sucrose (Saccharose), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat [pflanzlich], Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Triethylcitrat, Glukose flüssig (getrocknet), leichtes basisches Magnesiumcarbonat, Talkum, arabisches Gummi, Titandioxid (E 171), Macrogol 6000, Povidon 25, Povidon 30, Crospovidon Typ A, Calciumcarbonat, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs, Schellack, Eisen (III)-hydroxid oxid x H₂O (E 172), Eisen (III)-oxid (E 172), Eisen (II, III)-oxid (E 172).

Wie Aescuven® aussieht und Inhalt der Packung:

Runde, bikonvexe, braune überzogene Tablette.

Aescuven® ist in Packungen mit 40 und 100 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Cesra Arzneimittel
GmbH & Co. KG
Postfach 20 20
76490 Baden-Baden
Braunmattstraße 20
76532 Baden-Baden
Telefon: (0 72 21) 9 54 00
Telefax: (0 72 21) 5 40 26
eMail: cesra@cesra.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2016.



- Cesra Arzneimittel
- GmbH & Co. KG
- Braunmattstraße 20
- 76532 Baden-Baden

